



Nro. 33. Pest, am 9. August 1809.

Herausgegeben und zu finden im Kundschaftsamte im Baron Joseph von Drzysken Hause in der Herrengasse.

Pest, den 9. August 1809.

Den verfloffenen Sonnabend als den 5ten d. brach Nachmittags zwischen 2, und 3 Uhr in der Stadt nahe dem Kloster der englisch n. Jungfrauen an der Lederergasse in einem Stalle Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß seelich das daran anstossende Haus, wie auch ohngeachtet aller an-

gewandten Hilfe, auch das ganze Klostersgebäude sammt der Kirche und dem Glockenthurm in helle Flammen aufloderte, u. noch 5 andere nabestehende Häuser ansteckte, um so mehr war man besorgt, da durch die obere blecherne Kuppel des Thurms die Flammen durchschlugen, und jene sich zum Sturz neigte, daß mittelst dessen das Feuer sich noch weiter verbreiten würde, jedoch geschah' der Fall in das Kloster, Gäßchen, und.

und die flammende Kuppel brannte da vollends aus, ohne daß weiters, da es eben zum Glück windstill wurde, sich der Schaden ausbreitete, die Betriebsamkeit der hereybeystellenden Hilfsbereitwilligen, worunter die in Pest anwesenden Artilleristen, und die Mannschaft des Graf Carnevill'schen Freycorps anzumerken sind, und die Wachsamkeit der Bürgerschaft that endlich dem Unheil Einhalt, und so wurde die Nacht bis zum 6. d. die Brunst gedämpft. — — —
O! wie viele, besonders von der niederen Klasse von Menschen beareiffen es noch nicht, welch ein unermesslicher Schaden durch Nachlässigkeit und Sorglosigkeit entspringen kann; wie Mancher legt sich vom Betne begeistert froh mit seiner Schmauchpfeife auf ein Strohlager; er schläft ein, und ein weit umher verschlingender Brand weckt ihn. —

Anerbieten.

Eine Offiziers-Witwe von Lemberg kommend, eine geborne Pariserin, wünscht irgendwo in ein ansehnliches Haus als Gouvernante anzukommen, das Nähere erfährt man im Kundschaftsamt.

Anzeige.

Im Baron Bruderischen Haus, in der Herrngasse ist Champagner und Tokayer Ausbruch; dann ein Phaeton, und ein Leisterwagen zu verkaufen, das Weitere ist im obendenannten Hause zu erfahren.

Anzeige.

Es ist in Pest eine Handlungsgerechtigkeit samt Schild und Stellage zu verkaufen,

wer dazu ein Belieben hat, kann in dem Kundschaftsamt das Mehrere erfahren.

Kapital wird angeboten.

Es wird ein Kapital von 5 bis 6000 Gulden gegen hinlängliche Hypothek auf dem ersten Satz pr. 6 procent angeboten, wegen dem Ausführlichem ist sich deshalb im Frag- und Kundschaftsamt zu erkundigen.

Anerbieten.

Ein junger, sehr solider Mensch wünscht irgendwo zu einer Herrschaft, oder sonst in ein ansehnliches Haus zu kommen, um all da entweder im Fortepiano, oder studierenden jungen Herren in der Lateinischen Sprache u. s. w. Unterricht geben zu können, welches er allein gegen Mittheilung der Kost auszuüben sich verpflichtet.

Ein Reisewagen zu verkaufen.

Es ist ein gut konditionirter beynabe ganz neuer in Wien verfertigter Reisewagen zu verkaufen, er hat stählerne Federn, ist Ballen, und Plattirt, mit Laternen versehen, ist täglich zu sehen auf der Landstrasse No. 604, und ist sich wegen den Kaufsbedingungen eben all dort zu erkundigen.

Angekommene Fremde in Pest.

Im Monat August.

Den 1ten:

Graf Kolowrath, Lieut. von St. Julien, in der Theresien Stadt, No. 362.

v. Wal-

v. Waller, Hauptmann, Bathanay, Rittmeister von Spitalst-Stand, in der Stadt Nro. 458.

Kramer, Fäbndrich von Hiller, in der Stadt, Nro. 190.

Petes, Oberlieut. von der Insurrekt. in der Tberes. Stadt Nro. 3.

Zahlhaus, Fäbndrich von der Nirders-österreich. Landwehr, . in der Stadt, Nro. 542.

Gallais, Rittmeister von Schwarzenberg Ublanen, in der Stadt Nro. 456.

v. Klein, General von Generallstab, in der neuen Stadt Nro. 158.

Kirchmayer Joseph, in 2 Piskollen.

Den 2ten :

Hoffmann, Rittmeister nebst 8 Mann und 9 Pferde von Ott Husaren, in der Jos. Stadt Nro. 826, 827, und 10.

Galovitz, Lieut. von Escheikistenbataillon nebst 12 Mann in der Stadt, Nro. 55., 224, 223.

Mariash, Oberlieut. von Ott Husaren, in der Jos. St. Nro. 826.

Holzmann, Oberlieut. von Käyser Husaren, in der St. Nro. 448.

Krasnik, Fäbndrich von E. H. Carl Inf. do. Nro. 64.

Leulis, Fäbndrich von der Landwehr, do. Nro. 103.

Popowicz, Kaplan von Spleny Inf. do. Nro. 196.

Bajer, Korporal von Lichtenstein Kürassier mit 6 Mann, in der Franz Stadt Nro. 34, 59.

Den 3ten :

Rilb, Rittmeister von Rosenberg Chev. Reg. in der Tberes. St. Nro. 194.

v. Dionovitz, Hauptmann von Wallach Jhr. Regiment, bey 7 Kurfürsten,

v. Graff, Oberlieut. von Feldzeugamt in der St. 158.

Den 4ten :

Franz Esereposy, Lieut. von Zempliner Comit. im Paradeis.

Waller, Hauptm. von Spitalsthand, in der Franz St. Nro. 97.

Den 5ten :

Weinhardt, Hauptm. von Benyovskly in der St. Nro. 195.

Munyarik, Feldwebel mit 92 Mann von verschiedenen Regimentern, in der Tberes. St.

Loktsansky, Lieut. v. Ott Husaren, in der Tberes. St. Nro. 246.

Jellenik, Oberlieut. von Lotbringen Kürassier, in der Stadt Nro. 51.

Baron Lügov, Rittmeister von Kriegs-Archiv do. Nro. 17.

Pointner, Oberzeugwart von Feldzeug-Amt, do. Nro. 127.

Wiese, Rechnungsführer von Feldspital, do. Nro. 79.

Fürst Hohenzollern, Bayrischer Hauptmann, bey 7 Kurfürsten.

d' Ellevaux, Oberlieut. bey der Kraßfovaer Insurrekt. in der Tberes. Stadt Nro. 244.

d' Ellevaux Johann, Rittmeister bey den Kraßfovaer, Volontair do.

Den 6ten :

Baumann, Oberlieut. von Kienmeyer Husaren, in der Joseph St. Nro. 168.

Kellner, Oberlieut. von Broder-Gränz-Regim. do. Nro. 906.

Battenay, Rittmeist. von Spitalsthand, in der St. Nro. 535.

Bittek, Fäbndrich von Franz Jella-Hitz, in der Franz St. Nro. 66.

Steppa Lieut. von Fuhrwesen, in der St. Nro. 258.

Bagonazy, Lieut. von Simonischen Grenadier-Battailon, in der St. Nro. 116.

Vasque, Hauptm. von Feldspital, in der Franz. Stadt No. 97.

Arb's Oberarzt von Lindenaa Infant. in der St. No. 617.

Bobor, Wachtm. von Grimont Husaren, in der Franz. St. No. 75.

Draczel, Korporal von Württemberg Inf. in der Stadt No. 417.

v. Szalmasy, und Geraszty, Assess. von Batser-Comit. im weißen Schiff No. 580.

Johann Batera, Hausinhaber von Wien, im Parade's.

Den 7ten:

Jgnaz Viller, Kaufmann von Triest, im weißen Schiff.

Szalarty, Schiffmeister von Komorn, detto.

Magyar Johann, Kassa-Perceptor von Batser Comit. do.

Lanfrai, Obrist von Sappeurs-Corps, in der St. No. 581.

Darbois, Lieut. von Spital-Stand, do. No. 244.

Baren Lesley, Rittmeister mit 2 Oberl. von E. H. Ferdinand Husaren, in der Stadt No. 480.

Vinden, Oberlieut. von Schwarzenberg Ublanen do. No. 17.

v. Bajay, Hauptm. von St. Julien, do. 541

Graf Caboca, Hauptm. von Ingenieur Corps do. No. 259.

Den 8ten:

Franz v. Schim, Oberstlieut. Penzionirt, beim Hof-Kriegsrath angestellt, im weißen Schiff.

v. Simony, Major von Hessen-Homburg Husaren, bey 7 Kurfürsten.

Kesel, Oberlieut. von 4ten Artillerie-Regim. in der Stadt No. 100.

Colonel, Hauptm. von Spital-Stand do. No. 562.

Rehm, Obristlieut. do. No. 295.

Verstorbene in Pesth im Monat

July 1809.

Den 2ten:

Frau Elisabetha Hatterin, bürgerliche Wagnermeisterin, 26 J. alt, in der Abzehr.

Den 4. Eva Tragenin, ledig, 36 J. a. im Nervenfieber.

Den 9. Steph. Bona, ein Arrestant im Comitats-Haus, 40 J. alt, am Brustkrampf.

Den 10. Herr Michael v. Galloff Doctor Medicin, 40 J. alt, im Nervenfieb.

Den 11. Hr. Heinrich Ersk, bürgerl. Schneidermeister, 30 J. a. im Nervenfieber.

Den 16. Demeter Kefala, Handelsm. 49 Jahr alt, im Faulfieber.

Georg Meyse, Handlungsdiener, ledig, 19 J. alt, an der rothen Ruhr.

Den 17. Hr. Joh. v. Proja aus Wien, k. k. Haupt-Bank-Controleur, 56 J. a. an der Brustwassersucht.

Den 18. Herr Valentinus v. Döry, mehrerer Löbl. Gespannsparthen Assessor, 56 J. alt, an der Lungenucht.

Den 21. Joseph Kirally, ein Arrest. ledig, 29 J. alt, in der Lungenucht.

Den 25. Hr. Paul Martet k. k. Lieuten. bey dem Löbl. Fürst Esterhazy'schen Infant. Regiment, ledig, 19 J. alt, an der Schußwunde.

Den 27. Joseph Barrafai, ein Arrestant im Comitathaus, 24 J. alt, an den Skroffeln.

Kinder 21.